

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

28.04.1889 - Friedrich von Schiller: Wilhelm Tell.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 28. April 1889.

## Anfang 6 Uhr.

### 12. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger.

Regie: Herr Dr. Debrient.

# Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.

### Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Büttner.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Fräul. Schultzeis.
Werner, Freiherr von Altinghausen, Bannerherr	Herr Seydelmann.	Helwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Walther.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Köfert.	Bertha von Brunen, eine reiche Erbin	Fräul. Kuhlmann.
Werner Stauffacher,	Herr Krähl.	Armgar, } Wäuerinnen	Frau Olbrich.
Itel Meding, aus	Herr Bernhard.	Weschild, } Elsbeth,	Fräul. Grube.
Hans auf der Mauer, Schwyz	Herr Lübben.	Gildegard, } Tell's Knaben	Frau Eichholz.
Waltzer Fürst,	Herr Eichholz.	Freihardt, } Söldner	Frau Büttner.
Wilhelm Tell,	Herr Basil.	Leuthold, } Herr Bernhard.	Fräul. Clar.
Höffelmann, der Pfarrer	Herr Duon.	Rudolf der Harris, Gessler's Stallmeister	Herr Danneberg.
Petermann, der Sigrift	Herr Fischer.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Brandhorst.
Kuoni, der Hirt	Herr Olbrich.	Stüssli, der Furschüg	Herr Mummert.
Werni, der Jäger	Herr Carell.	Meister Steinmetz	Herr Droscher.
Kuobi, der Fischer	Herr Stein.	Ester } Geselle	Herr Carell.
Arnold von Melchthal,	Herr Taeger.	Zweiter } Frohvogt	Herr Duon.
Konrad Baumgarten,	Herr Thal.	Ein alter Mann	Fräul. Peterfon.
Meier von Sarnen,	Herr Brandhorst.	Öffentlicher Ausrufer	Fräul. Nehme.
Struth von Winkelried,	Herr Olbrich.	Erster } Landenbergischer Reiter	Herr Bernhard.
Klaus von der Flüe,	Herr Mohr.	Zweiter } Barmherzige Brüder.	Herr Brandhorst.
Arnold von Sewa,	Herr Mummert.	aus den Waldstätten.	Herr Lübben.
Pfeifer von Luzern	Herr Brandhorst.		Männer und Weiber
Jenny, Fischerinabe	Fräul. Horst.		Bogen.
Seppi, Hirteninabe	Fräul. Nehme.		

Anfang 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Dies letzte Drama Schillers führt stofflich den Dichter am Ende zum Anfange seiner poetischen Laufbahn zurück. Der Kampf für Freiheit und Menschenrechte ist wieder das Thema geworden; und wenn jene Schwüle, welche der großen französischen Revolution vorausging, den Anstoß zu den „Mäubern“, „Fiesco“, „Kabale und Liebe“ gab, so war es des großen französischen Cäsars tyrannische Bedrückung des deutschen Vaterlandes, welches dem deutschen Dichter die Stimmung lieh zu diesem Schauspiel der Vaterlandsbefreiung von fremder Gewaltherrschaft.

Am 25. Aug. 1803 begonnen, ward das Drama am 18. Febr. 1804 vollendet und nach manchen ersten Leseprob und Bühnenproben zu Weimar am 17. März 1804 zum ersten Male aufgeführt.

Nur noch in jenem Festspiele zur Vermählungsfeier des Erbprinzen von Weimar mit der russischen Großfürstin Maria Paulowna: „Die Huldigung der Künste“, durfte Schiller vor seinem frühen Tode (9. Mai 1805) der Schauspielkunst die hehren Worte in den Mund legen, die sie und ihn unsterblich verherrlichen:

Ein Zankbild laß ich vor dir erscheinen,  
Die Freude zeigt es hier und hier den Schmerz,  
Die Menschheit wechselt zwischen Lust und Weinen  
Und mit dem Ernste gattet sich der Scherz.  
Mit allen seinen Tiefen, seinen Höhen

Noll' ich das Leben ab vor deinem Blick.  
Wenn du das große Spiel der Welt gesehen,  
So kehrtst du reicher in dich selbst zurück;  
Denn wer den Sinn aufs Ganze hält gerichtet,  
Dem ist der Streit in seiner Brust geschlichtet.

### Zwischenact's-Musik:

1. Overture zu „Die Felsenmühle“ von Reißiger.
2. Motive aus „Tannhäuser“ von Wagner.
3. Overture zu „Tell“ von Rossini.
4. Ave Maria von Schubert.
5. Entre-Act von Manns.

Nach der 2. Acte Pause von 10 Minuten.

## Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 1 M. 50	Parquetlogeney . . . 1 M. 30	Parterresty . . . . . — M. 75
Logen I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpf. II. Rang . . 1 „ —	Amphitheat. . . . . — „ 40
Parquet I. . . . . 1 „ 30	Logen II. Rang . . . 1 „ —	Gallerie . . . . . — „ 30

Kasse-Oeffnung 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der **Billetverkauf** zu dieser Vorstellung findet am Sonntag, den 28. d. Mts., Mittags von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

